

Zl. 63/10/15

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 03. Dezember 2015

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Ing. Karl Schweitzer
GR Josef Lettenbichler
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser
GR Ing. Othmar Obrist
GR Fred Steiner
GR Helmut Feldkircher
GR Georg Hager
GR Kathrin Peer
GR Josef Peer

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2015
3. Voranschlag 2016:
 - a) Beratung des vorliegenden Budgetentwurfes für das Rechnungsjahr 2016 sowie des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2020; gegebenenfalls Einarbeitung von Änderungen und Fassung des Auflagebeschlusses
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung des Maximalbetrages für die Ausweisung von Budgetüberschreitungen im Rechnungsabschluss gemäß Anregung im Prüfbericht der BH-Kufstein
 - c) Genehmigung des vorliegenden Voranschlages 2016 und des MFP für den Standesamts- und Staatsbrügerschaftsverband
4. Genehmigung eines Privatrechtsvertrages gemäß § 33 TROG und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2137/15 von derzeit Freiland in Wohngebiet
5. Gemeinderatswahl 2016;
Beschlussfassung über die Festsetzung der Anzahl der Beisitzer für die notwendigen Wahlbehörden und Namhaftmachung der Beisitzer von den im Gemeinderat vertretenen Gemeinderatsparteien
6. Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der Vermessung der öffentlichen Interessentenstraße Bichl GP 2844 – KG Unterangerberg und Beschlussfassung über die Zu- und Abschreibung von Trennstücken an das öffentliche Gut
7. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung
8. Beschlussfassung über den Antrag verschiedener Vereine um Erlass der Vergnügungssteuer für abgehaltene Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereines „Lernleitern ins Leben“ um Unterstützung eines Schulprojektes in Indien (Initiator Familie Lengauer-Stockner, Schwoich)
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
11. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:
Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:**Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2015**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2015 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterfertigt.

Zu Pkt. 3:**Voranschlag 2016:**

- a) Beratung des vorliegenden Budgetentwurfes für das Rechnungsjahr 2016 sowie des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2020; gegebenenfalls Einarbeitung von Änderungen und Fassung des Auflagebeschlusses
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung des Maximalbetrages für die Ausweisung von Budgetüberschreitungen im Rechnungsabschluss gemäß Anregung im Prüfbericht der BH-Kufstein
 - c) Genehmigung des vorliegenden Voranschlag 2016 und des MFP für den Standesamts- und Staatsbrügerschaftsverband
-

Zu a):**Bgm. Walter Osl**

Dem Gemeinderat sind die relevanten Unterlagen für den Voranschlag 2016 bzw. den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2017 - 2020 zugegangen. In der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2015 wurden die einmaligen und außerordentlichen Vorhaben erläutert und nach finanzieller Möglichkeit eingearbeitet. Teilweise waren Korrekturen und zeitliche Verschiebungen zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes notwendig. Die Korrekturen sind im Anhang des Entwurfes kenntlich gemacht.

Im laufenden Jahr 2015 wird sich laut Prognose des Landes eine Steigerung bei den Ertragsanteilen von + 5,3 % ergeben. Die allgemeine Erwartung für die Wirtschaftsentwicklung 2016 in Österreich wird mäßig eingestuft. Die Steuerreform sollte einen positiven Effekt bringen, muss im Gegenzug aber auch finanziert werden. Positiv abgeschlossen werden konnten die Verhandlungen mit dem Gemeindereferenten LR Tratter hinsichtlich Bedarfszuweisungen. Der Auszahlungszeitpunkt der Bedarfsmittel für den nicht begonnenen Oberflächenwasserkanal Baumgarten wurde auf 2016 verschoben. Für Trinkwasserschutzmaßnahmen (Phase 2) wurde ein weiterer Betrag von € 80.000,00 zugesagt. Für Straßenbauprojekte liegt eine Zusage in der Höhe von € 180.000,00 und für das Gehsteigräumgerät eine solche über € 100.000,00 vor. Der Breitbandausbau mit einem Jahresvolumen von € 250.000,00 wird mit 75 % vom Land unterstützt. Die restlichen 25 % werden über die Stadtwerke Wörgl refinanziert.

Ausgabenseitig sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Gemeindeamt: Erneuerung PC-Anlage und neue Software k5 - € 26.000,00
- Feuerwehr: Kommando- und Mannschaftsfahrzeug - € 80.000,00
- Volksschule: Interaktive Tafel - € 6.000,00
- Mittelschule: Sanierung Turnsaal - € 13.000,00
- Sonstige Schulen: SPZ, Poly, gewerbliche Berufsschule - € 17.800,00
- Sportzentrum: Sanierung Heizung - € 33.000,00

- Sanierung-Neubau-Ausbau Straßen:
Sanierungen allgemein, Baumgarten-Mariastein Teil III - Abschnitt II, Wanderwege, Vögele-Pfaring, Endstrass, Parkplatz Sportzentrum, Spange Baumgarten/Hochfeld OHH und AOHH - € 382.500,00
- Gehsteigräumgerät: Fahrzeug+Schneefräse+Streugerät - € 145.000,00
- Serviceauto: Für Bauhof und Reserve eMobil - € 12.500,00
- Straßenbeleuchtung: Erweiterungen - € 8.000,00
- Trinkwasserschutz: Phase 2 – € 120.000,00

AO-Haushalt:

- Straße Baumgarten – Mariastein Teil III - € 150.000,00
- 2016/2017: Oberflächenwasserkanal Baumgarten-Hochfeld – € 585.000,00

Sonstige bedeutende Veränderungen und zwangsläufige Anpassungen:

- Kirchenrenovierung Angath (€ 12.000,00 jährlich bis 2017)
- Allgemeine Sozialhilfe an das Land (Steigerung um € 21.000,00)
- Maßnahmen der Behindertenbeihilfe (Rückgang um - € 6.800,00)
- Jugendwohlfahrt (Steigerung um € 3.400,00)
- Miteinander-Dasta und Kümmerer Sozialsprengel (Nettoaufwand € 9.300,00)
- Gesundheitswesen – Krankenhaus und Fonds (Steigerung um € 16.700,00)
- Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt 2015 (€ 190.000,00)

Der finanzielle Spielraum ist allgemein und besonders aufgrund der Großprojekte sehr gering bemessen. Die Unterstützungen vom Land ermöglichen zwar die Finanzierung dieser Projekte, verbessern aber nicht die grundlegende finanzielle Situation. Das Bauhofprojekt konnte ohne Neuverschuldung abgerechnet werden.

Eine Stärkung für die Gemeindefinanzen stellt auf jeden Fall der sparsame Umgang mit den verfügbaren Mitteln dar. Dazu tragen sowohl die Mitarbeiter in der Kanzlei, im Bauhof, den Bildungseinrichtungen und alle Verantwortlichen in den Vereinen und Körperschaften sehr stark bei. Die Umsetzung der seit langem geplanten Großprojekte Oberflächenwasserentsorgung Baumgarten und die Fertigstellung der Straße Baumgarten/Mariastein im Bereich Blasi hat 2016 Priorität.

Sanierung Heizung Sportzentrum – GV Hannes Bramböck

Im Rahmen des e5-Teams wurde die Heizsituation im Bereich Sportzentrum besprochen. Das Heizsystem im benachbarten Feuerwehr-Gerätehaus ist ebenfalls überaltert. Bei einer Investition ist eine Kombination bzw. die Sanierung für beide Gebäude zu überlegen. Ein zusätzlicher Budgetansatz in der Höhe von € 15.000,00 bis € 20.000,00 wäre erforderlich. Die angedachte Parkplatzasphaltierung beim Sportzentrum könnte verschoben werden, da dieser derzeit und auch im kommenden Jahr für die Baustelleneinrichtung (Bauprojekt Breitbandleitungen) benötigt wird.

Bgm. Walter Osl

Das Thema Feuerwehr-Gerätehaus muss umfassend gesehen werden. Aus der Begutachtung und Bewertung der Energie Tirol geht hervor, dass durch die nicht mehr dem Stand der Technik

entsprechenden Dämmung im Dachbereich ein hoher Energieverlust entsteht. Vor Austausch der Heizung müsste die Gebäudehülle umfassend saniert werden.

GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser

Die Dimensionierung der Heizung richtet sich nach der Gebäudehülle und den diesbezüglich angestellten Berechnungen. Mit der Budgetierung von Planungskosten für eine umfassende Sanierung des Gebäudes sollte der erste Schritt gesetzt werden.

GV Ing. Karl Schweitzer

Durch das relativ komplizierte Dach sind die angesprochenen Dichtheitsprobleme nur mit hohem Arbeitsaufwand zu beheben. Eine Gesamtlösung ist daher zu befürworten. Die Umsetzung einer gemeinsamen wirtschaftlichen Heizanlage wird aufgrund des sehr unterschiedlichen Wärmebedarfs der beiden Gebäude als problematisch eingeschätzt.

Planungskosten für Gesamtsanierung des Feuerwehr-Gerätehaus in der Höhe von € 5.000,00 sind in das Budget 2016 aufzunehmen.

Investition Hauptschule Wörgl und neuer Budgetansatz für die Bergwacht – GR Fred Steiner

Bgm. Walter Osl

Im Bereich der Turnhalle sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Für das Ortsgebiet von Angerberg sind die Bergwacht Kufstein (Talbereich) und Thiersee (Bergbereich) zuständig. Für jede Organisation wurden € 100,00 als laufende Subvention budgetiert.

Betriebskosten Hauptschule Wörgl – GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser

Bgm. Walter Osl

Die Betriebskosten für die Hauptschule Wörgl erscheinen relativ hoch. Bei Umrechnung auf einen Schüler liegt die Hauptschule Wörgl im Vergleich zu anderen Schulen im unteren Bereich. Seitens der Stadt Wörgl werden alle relevanten Kosten eingerechnet.

Kostensteigerungen Gesundheitswesen (BKH, Krazaf) – GR Fred Steiner und GR Georg Hager

Bgm. Walter Osl

Im Gesundheitswesen spielen viele Einzelthemen eine Rolle. Gravierend auf die Personalkosten hat sich das neue Arbeitszeitgesetz ausgewirkt. Bei Beibehaltung des hohen Niveaus im Gesundheitswesen wird laufend mit Kostensteigerungen weit über der Inflation zu rechnen sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auflage des vorliegenden Budgetentwurfes unter Einarbeitung der oben besprochenen Änderungen für das Rechnungsjahr 2016, sowie die Auflage des vorliegenden mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2020.

Zu b):**Bgm. Walter Osl**

Gemäß gültigem Beschluss sind derzeit Überschreitungen des Budgets über € 3.700,00 im Rechnungsabschluss gesondert zu erläutern. Von der Bezirkshauptmannschaft wurde in ihrem Bericht angeregt, um die auszuweisenden Abweichungen zum Voranschlag in einem überschaubaren Rahmen zu halten, die Höhe des Betrages neu festzulegen und adäquat anzuheben. Ein Betrag von € 5.000,00 wurde als angemessen vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass Ausgabenüberschreitungen ab einem Betrag von € 5.000,00 im Rechnungsabschluss gesondert ausgewiesen werden müssen und zu erläutern sind.

Zu c):**Bgm. Walter Osl**

Der von der Stadtgemeinde Wörgl erstellte Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 des gegründeten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes der Gemeinden Wörgl, Angath, Angerberg, Mariastein, Breitenbach, Bad Häring, Kirchbichl und Kundl wurde den beteiligten Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt.

Summen des Voranschlages 2016:

Personalaufwand:	€ 179.700,00
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter:	€ 1.600,00
Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand:	€ 36.000,00
<u>Laufende Transferzahlungen:</u>	<u>€ 43.000,00</u>
<u>Gesamtsumme</u>	<u>€ 260.300,00</u>

Der Anteil der Gemeinde Angerberg beträgt € 12.500,00 für 2016 (Einwohnerschlüssel zum 31.10.).

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg genehmigte einstimmig den Voranschlag 2016 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes der Gemeinden Wörgl, Angath, Angerberg, Mariastein, Breitenbach, Bad Häring, Kirchbichl und Kundl mit einer Gesamtsumme von € 260.300,00.

Zu Pkt. 4:

Genehmigung eines Privatrechtsvertrages gemäß § 33 TROG und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2137/15 von derzeit Freiland in Wohngebiet

Bgm. Walter Osl

Die Familie Josef und Christine Ellinger haben um Umwidmung des Grundstückes Nr. 2137/15 von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet bzw. für einen Teil um Sonderfläche Grünanlage angesucht. Eine entsprechende Ausweisung im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde liegt vor.

Die beabsichtigte Widmungsänderung wurde anhand der Planunterlagen erläutert. Nach Widmung soll die gegenständliche Parzelle und das benachbarte Grundstück Nr. 2137/18 in ca. 4 gleich große Parzellen geteilt und darauf eine Reihenhuisanlage mit insgesamt 4 Wohneinheiten in einem Bauabschnitt errichtet werden.

Die Widmung sieht neben der eigentlichen Wohngebietswidmung auch eine standortgebundene Sonderfläche Grünanlage zwischen der zukünftigen Reihenhuisanlage und der gewidmeten Sonderfläche Hofstelle als Pufferzone vor.

Der Tochter Silvia Ellinger wird eine Teilfläche von 368 m² im Schenkungswege übergeben. Das restliche Teilstück im Ausmaß von 331 m² wird an Markus Oberhofer verkauft. Mit beiden zukünftigen Besitzern wird ein Privatrechtsvertrag nach den Richtlinien der Gemeinde abgeschlossen.

Ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde wird durch diese Verträge grundbücherlich abgesichert (**Anfrage GR Helmut Feldkircher**).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 einstimmig, den vom Architektur- und Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg im Bereich Grundstück Nr. 2137/15 KG. Unterangerberg durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg vor:

Umwidmung einer Teilfläche (rund 699 m²) des Grundstückes Nr. 2137/15 von derzeit Freiland (FL) in Wohngebiet (W) gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011.

Umwidmung einer Teilfläche (rund 214 m²) des Grundstückes Nr. 2137/15 von derzeit Freiland (FL) in Sonderfläche standortgebundene Grünanlage (SGr) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 5:

Gemeinderatswahl 2016;

Beschlussfassung über die Festsetzung der Anzahl der Beisitzer für die notwendigen Wahlbehörden und Namhaftmachung der Beisitzer von den im Gemeinderat vertretenen Gemeinderatsparteien

Bgm. Walter Osl

Die Wahlleiter und Wahlleiter-Stellvertreter wurden wie folgt festgesetzt:

Gemeindewahlbehörde und Wahlbehörde Sprengel I:

Wahlleiter: Bgm. Walter Osl
Stellvertreter: GV Ing. Karl Schweitzer

Wahlbehörde Sprengel II:

Wahlleiter: Vbgm. Gerhard Gruber
Stellvertreter: GV Hannes Bramböck

Sonderwahlbehörde:

Wahlleiter: GR Georg Hager
Stellvertreter: GR Ing. Othmar Obrist

Vier Beisitzer für die Wahlbehörden wurden vorgeschlagen. Nach dem Ergebnis der letzten Wahl sind 3 Beisitzer von der Angerberger Bürgerliste und 1 Beisitzer von der Angerberger Zukunft namhaft zu machen. Für die Sonderwahlbehörde ist die Anzahl mit drei Beisitzern vorgegeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg setzte die Anzahl der Beisitzer der Wahlbehörden für die Gemeinderatswahl 2016 einstimmig mit vier Personen fest.

Zu Pkt. 6:

Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der Vermessung der öffentlichen Interessentenstraße Bichl GP 2844 – KG Unterangerberg und Beschlussfassung über die Zu- und Abschreibung von Trennstücken an das öffentliche Gut

Bgm. Walter Osl

Das Vermessungsbüro DI Norbert Mayr wurde mit der Vermessung der neu errichteten und asphaltierten Interessentenstraße Bichl von der gebildeten öffentlichen Straßeninteressentschaft Bichl beauftragt. Die gesamte Straßenanlage soll in das öffentliche Gut übertragen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZl. 14162/15 vom 05.10.2015 des Dipl.Ing. Norbert Mayr, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 6330 Kufstein, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 7:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung****Bgm. Walter Osl**

Gerhard Atzl, 6336 Langkampfen, hat ein Schlossereigebäude im Gewerbegebiet Honal errichtet und um Wirtschaftsförderung angesucht. Der Betrieb ist auf Verarbeitung von Edelstahl/Niro spezialisiert. Der Erschließungsbeitrag an die Gemeinde Angerberg wurde in der Höhe von € 4.993,39 entrichtet. Nach den Richtlinien ist eine Förderung für diese Investition in der Höhe von 20 % des Erschließungskostenbeitrages vorgesehen. Die Höhe der Förderung beträgt demnach gerundet € 1.000,00.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der Wirtschaftsförderung für die Errichtung eines Schlossereigebäudes in der Höhe von € 1.000,00 an Gerhard Atzl, 6336 Langkampfen, Ried 8.

Zu Pkt. 8:**Beschlussfassung über den Antrag verschiedener Vereine um Erlass der Vergnügungssteuer für abgehaltene Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr****Bgm. Walter Osl**

Die erklärten Vergnügungssteuern der Vereine und Körperschaften wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 1). Die Bestimmung, dass die Vereine Umsätze zumindest in der Höhe der erklärten Vergnügungssteuer beim heimischen Geschäft nachweisen müssen, ist nach wie vor aufrecht.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Gewährung einer Subvention an die Vereine und Körperschaften in der Höhe der nachgewiesenen Umsätze beim einheimischen Geschäft. Als Obergrenze der Subvention gilt die Höhe der erklärten Vergnügungssteuern für abgehaltene Veranstaltungen.

Zu Pkt. 9:**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereines „Lernleitern ins Leben“ um Unterstützung eines Schulprojektes in Indien (Initiator Familie Lengauer-Stockner, Schwoich)****Bgm. Walter Osl**

Das Schreiben des Vereines „Lernleitern ins Leben“ verfasst von Peter Lengauer-Stockner wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 2). Mit einer Spende von € 6,00 von jedem Tiroler Gemeindefandatar könnte eine „Tiroler Schule“ in Indien finanziert werden.

GR Ing. Reinhard Wolf

Der Verein hat seinen Sitz in Deutschland, ist sehr aktiv und hinterlässt einen seriösen Eindruck. Diverse Schulprojekte in ärmsten Gegenden wurden mit Spendengeldern errichtet.

GV Ing. Karl Schweitzer

Die Unterstützung dieses Projektes mit einer privaten Spende von € 100,00 wurde zugesagt.

Zu Pkt. 10:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Straßenbauprojekt /Baumgarten/Mariastein – Teilbereich Blasi – Info LVWG (Bgm. Walter Osl)**

Vom Landesverwaltungsgericht wurde mitgeteilt, dass gegen die vom LVWG Tirol bestätigte Straßenbaubewilligung der Gemeinde eine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof eingebracht wurde.

GR Ing. Othmar Obrist

Die ausgewiesene öffentliche Straße im Bereich des Blasihofes müsste zur Gänze gesichert werden. Die Nutzung der Straße für andere Zwecke und damit verbundene Verkehrsbehinderungen wären zu untersagen und anzuzeigen.

Bgm. Walter Osl

Eine ständige Kontrolle ist in der Praxis nicht durchführbar und würde Kosten mit wenig Erfolg bringen. Die Entscheidungen der Höchstgerichte sind abzuwarten und dann die Straße projektgemäß zu errichten. Zwischenzeitlich hat auch ein Gespräch mit Josef Hechenberger von der Landwirtschaftskammer im Beisein von Maria Strillinger stattgefunden. Die Situation wurde erläutert und der Sachverhalt klar gestellt.

b) Pfarnglift (Bgm. Walter Osl)

Der Pfarnglift wurde vom Bauhof der Gemeinde aufgebaut. Gesucht wird noch ein zweiter Liftwart, da Josef Kruckenhauser nicht mehr zur Verfügung steht. Interessierte mögen sich im Gemeindeamt oder beim Tourismusverband melden.

c) Unterkünfte für Flüchtlinge – Schreiben von Teresita Laner-Simmerstätter (Bgm. Walter Osl)

Von Teresita Laner-Simmerstätter wurde angeregt seitens der Gemeinde einen Aufruf an die Haushalte hinsichtlich Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge zu formulieren. Auf die gelungene Integration einer Familie während der Jugoslawienkrise wurde hingewiesen.

Mit einem entsprechenden Aufruf in der Gemeindezeitung kann die Initiative unterstützt werden.

d) Skirennen – Oberaudorf (Bgm. Walter Osl)

Das 8. Internationale Skirennen für Bürgermeister und Mandatäre findet am 07.01.2016 am Hocheck statt. Anmeldungen werden bis zum 11.12.2015 im Gemeindeamt entgegen genommen.

e) Termine (Bgm. Walter Osl)

09.12.2015	08.00 Uhr	Werksbesichtigung in Dorfen (BOKI – Gehsteigräumfahrzeug)
10.12.2015	19.00 Uhr	Konstituierende Sitzung der Wahlbehörde
10.12.2015	19.30 Uhr	Ausschuss für Raumordnung und Leader-Agenden
15.12.2015	17.00 Uhr	Ausschuss für Bau und Verkehr
17.12.2015	19.00 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
28.12.2015	19.00 Uhr	Gemeinderat

f) Lawinenwarntafeln (GR Fred Steiner)

Die Lawinenwarntafeln beim Buchackerweg sind wiederum vom Bauhof aufzustellen.

g) Tonnagebeschränkung – Straße Gemeinde Richtung Honal (GR Fred Steiner)

Die vom Gemeinderat beschlossene Tonnagebeschränkung (3,5 to) für die Gemeindestraße vom Bauhof Richtung Honal wurde noch nicht umgesetzt.

h) Gattererkapellenbrücke (GR Fred Steiner)

Die Sanierung der Brücke ist im Großen und Ganzen gut gelungen, wobei die Zufahrt von einer Seite noch besser ausgeformt hätte werden können. Ebenso wurde das Gelände in entsprechender Qualität ausgeführt.

Zu Pkt. 11:**Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von Elisabeth Sulzenbacher von 62,50 % auf 75,00 %.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig für die geringfügig Beschäftigten Michaela Vogl, Margit Kruckenhauser, Verena Perthaler und Andreas Perthaler Dienstverträge nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes abzuschließen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Waldaufsehern der Gemeinden Langkampfen, Bad Häring, Breitenbach und Wörgl für ihre Aushilfstätigkeiten im Gemeindegebiet Angerberg einen Einkaufsgutschein in der Höhe von je € 350,00 zu gewähren.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 03.12.2015

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer